

LEHRER*INNEN

SCHULE

ELTERN

WIR MÜSSEN REDEN!

Fahrplan für eine gelingende Kommunikation

KLASSENGEMEINSCHAFT

»Was ist herrlicher als Gold?« fragte der König.
 »Das Licht!«, antwortete die Schlange.
 »Was ist erquicklicher als Licht?« fragte jener.
 »Das Gespräch«, antwortete diese.

J. W. Goethe / aus: »Das Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie«

Liebe Eltern,

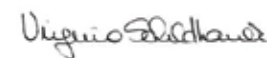
Es gehört zum Ideal und Selbstverständnis an der Freien Waldorfschule am Kräherwald, dass alle – Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen – Teil einer lebendigen und verantwortlichen Schulgemeinschaft sind. Das bedeutet auch, dass wir einen respektvollen und offenen Umgang miteinander pflegen und somit gute Vorbilder für unsere Kinder sind.

Wir erleben häufig im Schulalltag, dass kleine Missverständnisse zu großen Verwerfungen führen. Konflikte gehören zum Leben, also selbstverständlich auch zum Schulalltag. Oftmals haben sie ihren Ursprung in einer fehlenden oder ungeeigneten Kommunikation. Die gute Nachricht aber ist: Nahezu alle Themen können gelöst werden, wenn wir miteinander im Gespräch bleiben. Deshalb wollen wir uns für die gemeinsame Reise durch die Schulzeit Ihrer Kinder mit diesem „Fahrplan“ eine Basis für eine gelingende Kommunikation geben.

Lassen Sie uns miteinander reden: zu den vielfältigsten Themen, auch wenn mal Sand im Getriebe ist und natürlich auch, wenn's läuft wie geschmiert.

Möge dieser Kommunikationsfahrplan, auf den wir uns als Schulgemeinschaft verständigt haben, einen offenen, wertschätzenden und zielführenden Dialog ermöglichen und unterstützen.

Auf gutes Gelingen und mit herzlichen Grüßen aus dem Schulvorstand,



Ihre Virginia Schildhauer



Elternabend

Der Elternabend ist das Kernstück der Begegnung zwischen Eltern und Lehrkräften. Dort erläutern die Klassen- und Fachlehrer*innen die pädagogischen Schwerpunkte des Schuljahres und es findet ein Austausch über organisatorische Fragen und das soziale Miteinander innerhalb der Klassengemeinschaft statt.

Hier werden gemeinsam die Kommunikationsregeln festgelegt: Wer tritt wann, wie und auf welchem Weg mit wem in Kontakt. Auf Wunsch bietet der Eltern-Lehrer-Vertrauenskreis in diesem Zusammenhang ein Elternabend-Modul an.

Die Elternabende finden in der Regel drei- bis viermal im Jahr statt. Eine möglichst vollzählige Teilnahme der Eltern ist Grundlage für eine funktionierende Klassengemeinschaft und trägt nicht unwesentlich dazu bei, dass Ihre Kinder eine gute und erfüllte Schulzeit erleben dürfen.

Als Bindeglied zwischen den Eltern und dem Klassenkollegium werden in jedem Schuljahr zwei Elternvertreter*innen gewählt. Diese - und gegebenenfalls weitere Eltern - unterstützen u.a. die Klassenlehrer*innen bei der Vorbereitung der Elternabende. Ebenso werden zwei Vertreter*innen in den Eltern-Lehrer-Rat der Schule entsendet. Sie berichten der Klassengemeinschaft regelmäßig von dessen Aktivitäten.

Persönlicher Austausch Eltern

Ein wertschätzender persönlicher Austausch unter den Eltern trägt zu einer positiven Atmosphäre innerhalb der Klassengemeinschaft bei. Hierfür bilden die gemeinsam beschlossenen Kommunikationsregeln einen hilfreichen Rahmen.

Bei allgemeinen Konflikten fungieren die Elternvertreter*innen stets als erste Ansprechpartner*innen.

Raum für Begegnung

Klassenlehrer*innen und Eltern bemühen sich gleichermaßen darum, durch Ausflüge, Feste u.v.m. Gelegenheiten für Begegnung und Austausch zu schaffen. Ebenso kann ein offenes Klassenzimmer den Eltern Einblick in den Schulalltag ihrer Kinder vermitteln.

Zudem finden im Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen und Festen wie Geschenkmärkte, Herbstfest, Weihnachtsspiel, Eurythmie-Abschlüsse, Theaterprojekte, Monatsfeiern und Konzerte statt, allesamt Gelegenheit für vielfältige Begegnung. Ohne das tatkräftige Engagement der Eltern sind viele dieser Veranstaltungen nicht denkbar.

ELTERN

KLASSENGEMEINSCHAFT

LEHRER*INNEN

Persönliche Elterngespräche

Der Besuch im heimischen Umfeld ist die erste intensivere Begegnung zwischen Klassenlehrer*in, Kind und Eltern. Er findet im Laufe der ersten Klassen statt, bei Quereinsteigern zu einem geeigneten Zeitpunkt. Weiterhin finden während der Schulzeit regelmäßige Gespräche zwischen Eltern und Klassenlehrer*innen statt.

Bei Konflikten und Problemen, die ein einzelnes Elternhaus betreffen, ist zuallererst das direkte, persönliche Gespräch mit dem / der Klassenlehrer*in oder der betroffenen Lehrkraft zu suchen.

Telefongespräche

Die Klassenlehrer*innen haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Eltern und kommunizieren aktiv, wann und wie sie für den persönlichen Austausch per Telefon mit den Eltern zur Verfügung stehen.

Kommunikations-Knigge

In der direkten Kommunikation zwischen Eltern und Klassenlehrer*in ist die Einhaltung der vereinbarten Regeln die Basis für ein konstruktives Miteinander.

Vor dem Unterricht ist der Fokus der Klassenlehrer*innen ganz auf die Kinder gerichtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass zu dieser Zeit kein Raum für persönliche Anliegen ist. Schön wäre es, wenn die Kinder den Weg ins Klassenzimmer alleine meistern würden.



ELTERN

LEHRER*INNEN

E-Mail-Kommunikation

Erfahrungsgemäß sind E-Mails kein geeigneter Weg, um Probleme, Kritik und negative Äußerungen zu platzieren. Hierfür soll ausschließlich das persönliche Gespräch gesucht werden. Die am Elternabend vereinbarten Klassenkommunikationsregeln definieren auch hier, wie, wann und auf welchem Weg die Kommunikation erfolgen soll.

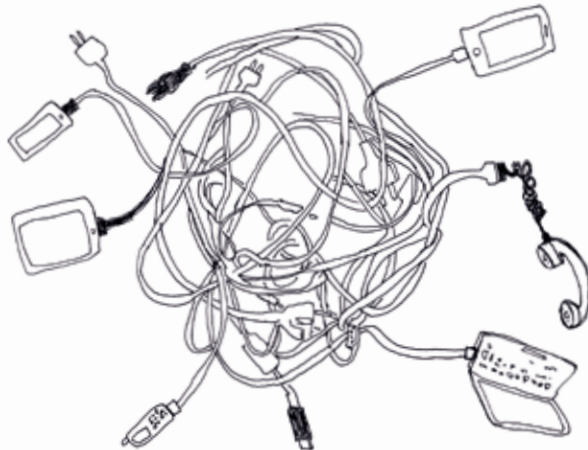
Aus der E-Mail-Signatur der Klassen- und Fachlehrer*innen entnehmen Sie bitte deren persönlichen Kommunikationszeiten und -wege.

ELTERN

KLASSEN-
GEMEINSCHAFT

LEHRER*INNEN

SCHULE



Whatsapp & Co

Die Erfahrung zeigt, dass die Kommunikation über Kurznachrichten wie WhatsApp, Signal, SMS besonders anfällig für die Entstehung von Missverständnissen ist. Aus diesem Grund wollen wir im schulischen Zusammenhang darauf verzichten.

Darüber hinaus hat sich die Schulgemeinschaft, bestehend aus Eltern, Lehrkräften und Schulleitung, auf eine gemeinsame und für alle verbindliche Regelung zur Nutzung von Mobiltelefonen auf dem Schulgelände verständigt. Sie kann im Schulbüro oder auf der Homepage der Schule www.fkws.de eingesehen werden.

Elternhandbuch

Das Elternhandbuch der Freien Waldorfschule am Kräherwald bietet einen Leitfaden durch das Schulleben. Es vermittelt einen Überblick über die Struktur, die Regeln, die Kreise, die Angebote der Schule und ist im Schulbüro und auf der Homepage www.fkws.de erhältlich. Das Schulbüro ist die erste Anlaufstelle für alle allgemeinen Schulfragen.

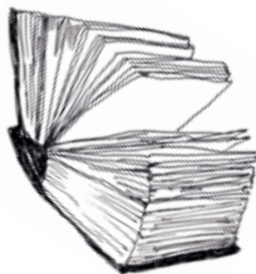
Öffnungszeiten Schulbüro

Mo, Mi, Fr. 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Dj, Do 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Telefon (0711) 30 530 530

Kontakt: info@fkws.de



SCHULE

ELTERN

Eltern-Lehrer-Rat

Der Eltern-Lehrer-Rat (ELR) ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Klassen, dem Kollegium und der Schulgemeinschaft als Ganzes.

Hier können durch die jeweiligen Elternvertreter*innen wichtige schulweit relevante Fragen und Anliegen aus der Klassengemeinschaft vorgebracht und an deren Lösung mitgearbeitet werden.

Kontakt: elr@fkws.de

Eltern-Lehrer-Vertrauenskreis

Der Eltern-Lehrer-Vertrauenskreis (ELVK) ist Ansprechpartner bei Konflikten und Problemen, die sich nicht ohne Unterstützung Dritter lösen lassen. Sowohl Eltern als auch Lehrkräfte können aktiv auf den ELVK zugehen, deren Mitglieder professionell geschult sind. Gespräche in diesem Kreis unterliegen - sofern nicht anders vereinbart - immer dem Gebot der Vertraulichkeit. Kontakt: elvk@fkws.de.



LEHRER*INNEN

KLASSENGEMEINSCHAFT



Stellvertretend für alle, die an dieser Broschüre und dem Konzept mitgewirkt haben, danken wir Frau Minne Schlag und Frau Anne Seeger vom Eltern-Lehrer-Vertrauenskreis für ihren großartigen Einsatz.

HERAUSGEBER
Freie Waldorfschule am Kräherwald
(Öffentlichkeitskreis)
Rudolf-Steiner-Weg 10
70192 Stuttgart
www.fkws.de



Zeichnungen: Caro Krebietke
Stand: Juli 2021

